



Ministerpräsident Stephan Weil besucht die MHH

Ministerpräsident Stephan Weil besucht die MHH - Stephan Weil besucht zum ersten Mal als Ministerpräsident des Landes Niedersachsen die Medizinische Hochschule Hannover (MHH) - mit 9.000 Beschäftigten der größte Landesbetrieb. Nach einem Gespräch mit dem MHH-Präsidium wird der Ministerpräsident, der sich erst jüngst für eine bessere Finanzierung der universitären Medizin durch den Bund eingesetzt hatte, das Skills Lab der MHH besuchen. In diesem Trainingslabor lernen Studierende und junge Ärztinnen und Ärzte medizinisch-praktische Fertigkeiten. Auf 700 Quadratmetern stehen dafür Phantompuppen, Übungsmodelle aber auch Simulationspatienten zur Verfügung. Wir laden Journalistinnen und Journalisten ein am Montag, 14. Juli 2014, von 11 bis 11.30 Uhr in das Skills Lab auf dem MHH-Campus, Gebäude K 10, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover. Foto- und TV-Aufnahmen sind selbstverständlich möglich. Treffpunkt für die Medien ist um 10.50 Uhr am Eingang der Kinderklinik (Gebäude K 10). O-Töne und Statements von Ministerpräsident Stephan Weil sind im Anschluss des Besuchs möglich. Bitte melden Sie sich für diesen Termin in der MHH-Pressestelle an. Medizinische Hochschule Hannover Carl-Neuberg-Str. 1 30625 Hannover Deutschland Telefon: (+49) 0511-532-0 Telefax: (+49) 0511-532-5550 Mail: <mailto:webmaster@mh-hannover.de> URL: <http://www.mh-hannover.de> 

Pressekontakt

Medizinische Hochschule Hannover

30625 Hannover

mh-hannover.de
<mailto:webmaster@mh-hannover.de>

Firmenkontakt

Medizinische Hochschule Hannover

30625 Hannover

mh-hannover.de
<mailto:webmaster@mh-hannover.de>

Mit 41 Studierenden begannen Lehre und Forschung der MHH 1965 im Krankenhaus Oststadt. Im selben Jahr wurde auch der Grundstein für den ersten Bauabschnitt der Hochschule an der Karl-Wiechert-Alle gelegt, damals noch am Stadtrand. Bis 1978 entstanden auf einem 55 Hektar großen Areal das Zentralklinikum, die Kinderklinik, die Zahn-, Mund- und Kieferklinik, Forschungs- und Lehrgebäude, die Bibliothek, Gebäude für verschiedene Dienstleistungen, Wohnhäuser und Sportanlagen. Die Hochschule umfaßt heute im medizinischen Bereich 19 Zentren und knapp 80 Abteilungen sowie 12 Betriebseinheiten und zentrale Einrichtungen. Im Mittelpunkt steht das Zentralklinikum mit rund 1.350 Betten und den Polikliniken. Hier werden jährlich etwa 48.000 Patienten stationär und 142.000 ambulant behandelt. Über weitere Betten verfügt die MHH in anderen Krankenhäusern Hannovers, in denen einige Hochschuleinrichtungen beheimatet sind: so zum Beispiel die Frauenklinik im Krankenhaus Oststadt, die Dermatologie in der Hautklinik Linden und die Orthopädie im Annastift.